

Nordrhein-Westfalen

Kommunen BIM-ready machen

[13.10.2025] Mit einer neuen Wissensplattform will das Land Nordrhein-Westfalen seine Kommunen bei der Einführung von Building Information Modeling (BIM) unterstützen.

Eine Wissensplattform für digitales Planen und Bauen nach der Methode Building Information Modeling (BIM) stellt jetzt das [Land Nordrhein-Westfalen](#) zur Verfügung. Mit der [BIM-Wissensplattform](#) will das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung nach eigenen Angaben insbesondere die Kommunen des Landes dabei unterstützen, die BIM-Methode einzuführen und anzuwenden.

Herzstück der Plattform sind interaktive Anwendungen, mit denen Nutzende ihren Wissensstand gezielt einschätzen und verbessern können. Der sogenannte Quick-Check gibt einen ersten Überblick über den aktuellen Wissensstand, das Self-Assessment ermöglicht eine vertiefte Analyse. Über den BIM-Scout lassen sich anhand der eigenen Projektziele passende Anwendungsbeispiele identifizieren.

„Die Wissensplattform macht Kommunen durch verständlich aufbereitetes Wissen fit für die erfolgreiche BIM-Einführung“, kommentiert Nordrhein-Westfalens Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, Ina Scharrenbach. „Von den Grundlagen über Praxisbeispiele bis zum Deep Dive finden Kommunen hier gebündeltes Wissen. Einfach, digital, praxisnah – gemeinsam machen wir die nordrhein-westfälischen Kommunen BIM-ready.“

Die Plattform wurde im Rahmen der vom Digitalministerium geförderten Schulungsreihe „Kommunal: BIMsprint NRW“ an der [Bergischen Universität Wuppertal](#) konzipiert. Die Anforderungen an eine solche Wissensplattform waren zuvor gemeinsam mit nordrhein-westfälischen Kommunen umfassend analysiert worden.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Bauwesen, BIM, Building Information Modeling, Nordrhein-Westfalen